

Antrag der Fraktion der CDU

Bremer Weserstadion mit WLAN für alle Besucher ausstatten

Im Weserstadion treffen sich an jedem zweiten Wochenende über 40 000 Fußballfans, um die Heimspiele des Fußballbundesligisten Werder Bremen zu sehen und ihr Team anzufeuern. Gerade dort, wo sich Tausende Menschen versammeln, müsste man davon ausgehen können, dass es eine gute Internetabdeckung gibt. Doch genau das Gegenteil ist der Fall: In fast jedem Fußballstadion kommt es, trotz Versorgung mit schnellem Internet, zur Überlastung der Netze. Lediglich drei Stadien in der Fußballbundesliga verbessern die Internetabdeckung durch ein eigenes WLAN für alle Fans und Besucher, teilweise allerdings nur für die Benutzung der eigenen Applikation. In einigen anderen Stadien werden zudem Medienvertreter und VIP-Gäste mit drahtlosem Internet versorgt. Genau wie in den anderen meisten Stadien sehen sich die Besucher des Weserstadions mit einer internetfreien Zone konfrontiert; weder ein Hotspot noch WLAN sind hier zu finden.

In der Halbzeitpause wollen rund ein Drittel der Stadionbesucher ins Internet gehen, sei es um die Ergebnisse der anderen Partien zu erfahren, einem Bekannten über ein Instant-Messaging-Dienst kontaktieren oder schlichtweg im Internet und Social-Media zu surfen. Dies beeinträchtigt sowohl den Empfang als auch die Schnelligkeit der Verbindung extrem. Allen voran Bayer 04 Leverkusen und auch der FC Bayern sind im Bereich der Internetabdeckung der Fußballbundesligavereine Vorreiter. In der Allianz-Arena ist „StadiumVision“ installiert. Mit diesem System gibt es 350 WLAN-Access-Points auf der Tribüne und rund um das Fußballfeld, um besten Empfang zu garantieren.

Neben dem rein privaten Nutzen des Internets durch die Stadionbesucher spielen auch sicherheitspolitische Aspekte eine grundlegende Rolle. So könnten den Besuchern neben den Lautsprecherdurchsagen wichtige Mitteilungen auch über das Internet mitgeteilt werden.

Bereits im Juni 2014 plante Werder Bremen, das Weserstadion zu einer WLAN-Arena zu machen, in der die Stadionbesucher neben einer verbesserten Information auch Services wie Bestellungen von Essen und Getränken ermöglicht werden sollte. Bisher wurde davon jedoch nichts umgesetzt.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, über die Beteiligung der Stadtgemeinde Bremen an der Bremer Weserstadion GmbH, das Bremer Weserstadion flächendeckend mit einem für alle Besucher zugänglichen und kostenlosen WLAN auszustatten.

Wilhelm Hinnners, Marco Lübke,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU